



Presseinformation

Hochwasserwarnung für Hessen

Wiesbaden, 10. Februar 2016 – Das am Dienstag über Hessen ziehende Sturmtief führte vor allem am Vogelsberg und in den östlichen Mittelgebirgen zu intensiven Niederschlägen. Dadurch kam es gestern ab der zweiten Tageshälfte zu steigenden Wasserständen an den hessischen Gewässern. In der Nacht zum Mittwoch wurde an mehreren Gewässern die Meldestufe I und an drei Pegeln die Meldestufe II erreicht. Betroffen waren vor allem das Kinziggebiet und der Oberlauf der Fulda. Hier steigen in den Mittel- und Unterläufen die Pegel weiterhin, so dass es vereinzelt noch zu Überschreitungen der Meldestufe I und II kommen kann. Im Lahnggebiet steigenden die Wasserstände ebenfalls. Nach Modellrechnungen der Hochwasservorhersagezentrale im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) werden hier aber keine Meldestufenüberschreitungen erwartet.

Am hessischen Neckarabschnitt sind noch steigende Wasserstände zu verzeichnen, die voraussichtlich aber nicht die Meldestufe II erreichen. Auch an den großen Gewässern Rhein und Main steigen die Wasserstände. Meldestufenüberschreitungen werden hier aber nicht erwartet.

Die Messwerte, Hochwasservorhersagen und Hochwasserberichte sind laufend aktualisiert unter <http://hochwasser-hessen.de> einzusehen.